

Frankreich und Polen initiieren gemeinsamen Wissenschaftspreis

31.07.2019 | Berichterstattung weltweit

Der Marie Skłodowska und Pierre Curie-Preis wird an französisch-polnisches Forschertandem verliehen und ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert.

Im Rahmen des französisch-polnischen Wissenschaftsjahrs wird erstmals der Marie Skłodowska und Pierre Curie-Preis verliehen. Er wurde vom französischen Ministerium für Hochschulbildung, Forschung und Innovation MESRI (Ministère de l'enseignement supérieur, de la recherche et de l'innovation) zusammen mit der Stiftung für Polnische Wissenschaft (Fundacja na rzecz Nauki Polskiej, FNP) initiiert und wird in Kooperation mit der französischen Akademie der Wissenschaften verliehen. Mit dem Preis wird die wissenschaftliche Kooperation eines polnisch-französischen Tandems ausgezeichnet.

Es wird ein Forschertandem gesucht, von denen ein Partner in Polen und der andere in Frankreich arbeitet. Es sind alle Disziplinen und Forschungsfelder willkommen. Die Kandidaten/-innen können nominiert werden oder sich selbst bewerben. Sie müssen mindestens promoviert sein.

Eine Jury aus Mitgliedern der französischen Akademie der Wissenschaften und der FNP wählt ein Tandem aus.

Jede/r der beiden Gewinner/-innen erhält 15.000 Euro. Diese teilen sich auf in 5.000 Euro Individualförderung und 10.000 Euro für die Fortsetzung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit.

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2019.

Zum Nachlesen

- MESRI (16.07.2019): [Lancement du prix scientifique franco-polonais Marie Skłodowska et Pierre Curie](#)
- FNP: [Maria Skłodowska and Pierre Curie – French-Polish Scientific Award](#)

Quelle: MESRI

Redaktion: 31.07.2019 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Frankreich, Polen

Themen: Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen